

Großbundenbach

Wieder 3000 Gäste beim Walnussfest

Trotz des schlechten Wetters kamen so viele Besucher, dass das Walnussbrot ausging

Von Norbert Schwarz, 14.09.2015 00:00



Bei wechselhaftem Wetter verteilte sich der ungebrochene Besucherstrom beim Walnussfest im gesamten Dorfkern. Foto: Schwarz *Foto: Schwarz*

Das Walnussfest der Großbundenbacher ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte. Zu Tausenden strömten auch gestern die Besucher herbei. Nicht wenige sogar mit langen Anfahrtswegen. Voriges Jahr waren weit mehr als 3000 Besucher zum Walnussfest auf die Sickerhöhe gepilgert. Diesmal wurden noch mehr Anbieter für das ganz besondere Fest gewonnen, konnten die Organisatoren die Veranstaltungsfläche vergrößern. Wolfgang Rapp, einer der Strippenzieher, zeigte sich gestern sicher: Mit dem so sehnlich erhofften guten Wetter wäre man vielleicht gar etwas in die Bredouille gekommen. Deshalb sah er es nicht kritisch, dass der Besucheransturm „nur“ unverändert war.

Tatsache ist, mit dem Walnussfest haben sich die Dorfbewohner einen Namen gemacht, ist es ihnen gelungen, ein Alleinstellungsmerkmal zu kreieren. Und so bot sich dann das gewohnte Bild: proppenvolle Parkplätze am Dorfrand, Menschenmassen auf dem Weg ins Dorf. Im alten Dorfkern überall Besucher mit dem bunten Flugblatt in der Hand, sich ihre Lieblingsbleibe suchend. „Dadurch, dass wir nicht alles auf unseren Dorfplatz konzentrieren, haben wir im Ort selbst eine entspannte Situation, es lässt sich prima feiern und das gefällt den Besuchern“, sagt Rapp – und Annemarie und Fritz Siebert aus Mühlthal im Odenwald bestätigen dies. Das Walnussfest habe seine Reize, lebe von einem ganz besonderen Flair. Genau so habe sie sich das vorgestellt, sagt die Hessin, die über eine Fernsehsendung auf das Walnussfest aufmerksam wurde. Allein, dass es kein Walnussbrot mehr am späten Nachmittag gab und auch die [Maultaschen](#) mit Walnussfüllung in Schmidt's Vesperstube schon nicht mehr serviert werden konnten, war etwas enttäuschend. Aber, dafür wollen die hinzugekommenen Westpfalzliebhaber das im kommenden Jahr wettmachen – denn eines steht für sie felsenfest, beim neunten Walnussfest wollen sie wieder mit von der Partie sein.

„Wir sind mehr als zufrieden, unsere Bemühungen wurden erneut von den vielen Gästen honoriert, es gibt schon regelrechte Fans des Walnussfestes“, stellte gestern Abend noch vor

„Toresschluss“ der glückliche Ortsbürgermeister Dieter Glahn fest.

„Wir haben viel in diese Großveranstaltung investiert. Eine ganze Bürgerschaft ist auf den Beinen, damit sich unsere Gäste hier in [Großbundenbach](#) wohlfühlen“, betonte Glahn. „Und dieses Bemühen werden wir auch künftig einbringen, weil das Walnussfest mit dem Walnussdorf [Großbundenbach](#) längst für viele Menschen eine runde Sache ist“, versprach er. Dem Ortsbürgermeister war die Freude anzusehen, wenn spontan Besucher zu ihm kamen und stellvertretend für die gesamte Bürgerschaft auf die Schulter klopfen.